STEICO SE: 9M/Q3 Bericht – STEICO behauptet sich in einem herausfordernden Umfeld

Corporate News
15. Oktober 2026

Feldkirchen bei München, 15. Oktober 2026 –STEICO Konzern (ISIN DE000A0LR936).

Die am 13.10.2026 veröffentlichte Version dieser Zwischenmitteilung enthielt unwesentliche Fehler, die in dieser Version korrigiert wurden. Das betrifft insbesondere die Angaben einzelner Veränderungsraten in Prozent bei den Periodenvergleiche. Die Angabe der Finanzzahlen in Euro selbst ist nicht betroffen. Die Berechnung prozentualer Veränderungsraten erfolgte auf Basis ungerundeter Werte.

Die Korrekturen umfassen im Einzelnen:

Angabe des 9-Monats Umsatzwachstums ggü. Vorjahr: korrekt ist 3,2% anstatt 3,1% der Vorversion

Angabe des 9-Monats EBIT-Rückgangs ggü. Vorjahr: korrekt ist 14,4% anstatt 16,9% der Vorversion

Angabe der Q3 EBIT-Steigerung ggü. Vorjahr: korrekt ist 29,3% anstatt 29,7% der Vorversion

---

Der STEICO Konzern kann auf eine solide Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2026 zurückblicken. Dennoch beeinflussen die Belastungen aus dem witterungsbedingt schwachen ersten Quartal sowie die anhaltend hohen Energie- und Rohstoffkosten die 9-Monats-Ergebnisse.

9-Monats-Kennzahlen

In den ersten 9 Monaten 2026 konnte der STEICO Konzern ein Umsatzwachstum von 3,2% auf 301,0 Mio. € erzielen. Die

Gesamtleistung beläuft sich auf 300,0 Mio. €. Das 9-Monats EBITDA liegt mit 47,1 Mio. € um 11,1% unter Vorjahr. Das EBIT beläuft sich auf 24,9 Mio. € und liegt damit 14,4% unter Vorjahr. Die EBIT-Marge nach 9 Monaten beträgt 8,3% (im Verhältnis zur Gesamtleistung).

Isolierte Betrachtung des dritten Quartals 2026

Mit einem Umsatz 100,7 Mio. € im dritten Quartal 2026 konnte eine Umsatzsteigung von 8,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnet werden (Vorjahr: 92,5 Mio. €). Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass das dritte Quartal des Vorjahres durch Lieferzeiten als Folge eines Produktionsstörfalls gekennzeichnet war.

Das zweite Quartal 2026 war mit einem Umsatz von 105,4 Mio. € zwar etwas wachstumsstärker, jedoch ist zu berücksichtigen, dass hierin Aufholeffekte nach dem witterungsbedingt schwachen ersten Quartal 2026 mit einem Umsatz von 94,8 Mio. € enthalten sind.

Das EBITDA des dritten Quartals 2026 beläuft sich auf 18,1 Mio. €, was einem Anstieg von 14,6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 15,8 Mio. € entspricht.

Das EBIT des dritten Quartals 2026 konnte um 29,3% auf 10,3 Mio. € zulegen (Vorjahr 7,9 Mio. €). Die EBIT-Marge des dritten Quartals beträgt 9,9% (im Verhältnis zur Gesamtleistung).

Konjunkturaussichten und Wettbewerbsumfeld

Trotz einer steigenden Zahl von Baugenehmigungen wirken sich europaweit hohe Energiepreise sowie die eingetrübte Konjunktur in den großen europäischen Volkswirtschaften auf die Bautätigkeit aus. Da der Genehmigungseinbruch der Jahre 2023 und 2024 erst zeitversetzt auf den Baustellen ankommt, ist das aktuelle Bauvolumen gering. Gleichzeitig steigt der sogenannte Bauüberhang. Ein beträchtlicher Teil der genehmigten Einheiten verbleibt aufgrund hoher Finanzierungs- und Baukosten zunächst in der Warteschleife. Hinzu kommt, dass der Markt für Holzfaser-Dämmstoffe weiterhin durch Überkapazitäten und Preisdruck gekennzeichnet ist.

Ausblick

Unter Berücksichtigung der bisherigen Geschäftsentwicklung konkretisiert die Unternehmensleitung die Prognose für das Gesamtjahr 2026. Sofern sich die Konjunkturaussichten nicht weiter

eintrüben, rechnet die Geschäftsleitung mit einer Umsatzentwicklung zwischen 0 % und +4 % im Vergleich zum Vorjahr (zuvor -2% und +4%). Das entspräche einem Umsatz von rund 382,9 Mio. € bis 398,2 Mio. €.

Das EBIT wird nunmehr zwischen 30,6 Mio. € und 35,0 Mio. € erwartet. Das entspräche einer EBIT-Marge von 8,0 % bis 8,8 % (zuvor 8,0% bis 9,5%).

Der vollständige Bericht steht unter www.steico.com/de/ir zum Download bereit.

Unternehmensprofil

Der STEICO Konzern entwickelt, produziert und vertreibt Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO Weltmarktführer im -Segment der Holzfaser-Dämmstoffe.

STEICO ist als Systemanbieter positioniert und bietet als branchenweit einziger Hersteller ein integriertes Holzbausystem an, bei dem sich innovative Holztragwerke und biobasierte Dämmstoffe ergänzen.

Zu den Dämmstoffen zählen flexible Holzfaser-Dämmmatten, stabile Holzfaser-Dämmplatten sowie Einblasdämmstoffe aus Holzfasern und Zellulose. Furnierschichtholz und Stegträger bilden die Tragwerkskomponenten des Systems. Abdichtungsprodukte für die Gebäudehülle sowie Putzkomponenten für die Fassadendämmung runden das Gesamtsystem ab.

Seinen Kunden bietet der STEICO Konzern eine breite Sortimentsvielfalt bis hin zur Vorfertigung kompletter Bauteile für den Holz-Elementbau.

Die Produkte des Münchener Unternehmens eignen sich sowohl beim Neubau wie auch bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade. STEICO Produkte können einen Beitrag für den Bau zukunftssicherer, energieeffizienter Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität leisten. Sie helfen, den Schutz vor Kälte, Hitze und Lärm dauerhaft zu verbessern.

Kontakt

Andreas Schulze
STEICO SE
Otto-Lilienthal-Ring 30
85622 Feldkirchen
Fon: +49-(0)89-99 15 51-548
Fax: +49-(0)89-99 15 51-704
E-Mail: a.schulze@steico.com
www.steico.com